

Sankt Martin

Worte und Weise aus dem Rheinland

♩ = 100

Flauto



1. Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin ritt durch Schnee und Wind,
sein Roß, das trug ihn fort ge-schwind. Sankt Mar - tin ritt mit
leicht - tem Mut, sein Man - tel deckt ihn warm und gut.

2. Im Schnee, da saß er,
hatt' Kleider nic'
"Oh helft mir doch,
sonst ist der bit

g die Zügel an,
l beim armen Mann.
em Schwerte teilt'
al unverweilt.

musicalion
klicken für mehr

4. Sankt Martin gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.

5. Sankt Martin bald sein Ziel erreicht
und schnell von seinem Rößlein steigt.
Ermüdet legt er sich zur Ruh,
die Augen fallen ihm gleich zu.

6. Im Traum er schaut ein glänzend Licht
und eine milde Stimme spricht:
"Hab Dank du braver Reitersmann
für das, was du an mir getan."

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Sankt Martin](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: St.Martinlieder

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Blasinstrumente Solo

Arrangement: Blockflöte

Instrumentierung: Blockflöte = Bfl(1)